



Kassenärztliche
Bundesvereinigung

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Anwendung der eGK

Technische Anlage zu Anlage 4a (BMV-Ä)

Verarbeitung KVK/eGK im Rahmen der vertrags-
ärztlichen Abrechnung im Basis-Rollout

[KBV_ITA_VGEX_Mapping_KVK.pdf]

Dezernat 6

Informationstechnik, Telematik und Telemedizin

10623 Berlin, Herbert-Lewin-Platz 2

Kassenärztliche Bundesvereinigung

Version 1.10
Datum: 08.03.2017
Klassifizierung: Extern
Status: In Kraft

DOKUMENTENHISTORIE

Die Vorgaben sind zum 1. Juli 2017 umzusetzen.

Version	Datum	Autor	Änderung	Begründung	Seite
1.10	08.03.2017	KBV	Streichung der Tabelle „Transformation DMP-Kennzeichen VSD520“		11
			Streichung der Tabelle „Transformation Besondere Personengruppe VSD520“		11
			Streichung der Tabelle „Transformation DMP-Kennzeichen VSD510“		14
			Streichung der Tabelle „Transformation Besondere Personengruppe VSD510“		14
			Anpassung der Tabellen „Transformation DMP-Kennzeichen“ und „Transformation Besondere Personengruppe“		16
			Aktualisierung der Tabelle „Prüfungsnachweis zum VSD“		20
			Aufnahme des Kennzeichens für Entlassmanagement		18, 19
			Konkretisierung des WOP-Kennzeichens		10, 13
1.09	27.06.2016	KBV	Konkretisierung des Einleitungstext bei Kapitel „2.2.2 Einlesen der KVK“		14
			Anpassung des „Musterbeispiels für die Bedruckung des Personalfeldes“		18
			Anpassung der Druckvorschrift zum Personalienfeld		19
			Kapitel „2.4.1 Protokollierung der VSD-Aktualisierung“ wurde gestrichen.		
			Transformation der eGK-Felder Besondere Personengruppe und DMP-Kennzeichen		10, 12, 15
			Hinzufügen eines Hinweises		16
1.08	10.02.2016	KBV	Redaktionelle Anpassung		7
			Aufnahme des TSS-Kennzeichens	Umsetzung Anlage 28 BMV-Ä §7 Abs. 8	18, 19

1.07	30.10.2015	KBV	Ergänzen der neuen Besonderen Personengruppe 9 Aktualisierung des Literaturverzeichnis Streichen des Zusatzes Ersatzkassen (EKV) zum Bundesmantelvertrag		9,12,14 21 7,14,16
	05.10.2015	KBV	Einfügen des Wertes X für das „unbestimmte“ Geschlecht Redaktionelle Änderung des Verweises auf die gematik	Änderungen im PStG §22 Abs. 3	9,12,14 8
1.06	27.05.2014	KBV	Schreibweise „Besondere_Personengruppe“ in VSD 5.1.0 korrigiert		12
1.05	29.04.2014	KBV	Erläuterung zu Zeile 3	Reihenfolge Vorname, Namenszusatz korrigiert	18
1.04	24.03.2014	KBV	ASV-Kennzeichen in Bedruckungsvorschrift berücksichtigt	Inkraftsetzung ASV-Vereinbarung	18
1.03	19.12.2013	KBV	Vorlage Personalienfeld aktualisiert		
1.02	27.11.2013	KBV	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Minimale Feldlängen in VSD 5.2.0 zu Vorname, Nachname, Postleitzahl, Postfach korrigiert ▪ Mapping Gültigkeitsdatum von KVK in Datumsformat zum Monatsende 	Anpassung an Schema der gematik Verwendung des regulären Datumsformats	
1.01	30.10.2013	KBV	Red. Ergänzung der neu zu vergebenden Feldkennungen gemäß KVDT-Datensatzbeschreibung		
1.00	19.06.2013	KBV	Mit GKV-SV konsentiert		
0.10	13.05.2013	KBV	Dokument erstellt		

INHALTSVERZEICHNIS

DOKUMENTENHISTORIE 2

INHALTSVERZEICHNIS 4

ABBILDUNGSVERZEICHNIS 5

TABELLENVERZEICHNIS 6

1 EINFÜHRUNG 7

1.1 **Abgrenzung**..... 8

1.2 **Gematik-Referenz**..... 8

1.3 **Zeichensatz**..... 8

2 VERWENDUNG DER VERSICHERTENSTAMMDATEN 9

2.1 **Übernahme der Versichertenstammdaten in die Abrechnung**..... 9

2.2 **USE-CASES**..... 9

 2.2.1 **Einlesen der eGK** 9

 2.2.1.1 *VSD-Version 5.2.0 in KVDT-Referenz-Design mappen* 9

 2.2.1.2 *VSD-Version 5.1.0 in KVDT-Referenz-Design mappen* 12

 2.2.2 **Einlesen der KVK** 14

 2.2.2.1 *KVK in KVDT-Referenz-Design mappen*..... 14

 2.2.3 **Mobiles Einsatzszenario**..... 16

2.3 **Bedruckung des Personalienfeldes** 18

 2.3.1 **Schriftart** 18

 2.3.2 **Musterbeispiel für die Bedruckung des Personalienfeldes** 18

 2.3.3 **Druckvorschrift**..... 19

 2.3.3.1 *Ausgangsformat für Druckvorschrift* 19

 2.3.3.2 *Druckpositionen*..... 19

2.4 **Sonstige Inhalte der eGK**..... 20

 2.4.1 **Prüfungsnachweis zum VSD** 20

3 LITERATURVERZEICHNIS 21

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: Transformation und Zielformat in Abhängigkeit des Stichtags.....	7
Abbildung 2: eGK-konforme Bedruckung.....	18

TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1: Mapping VSD ₅₂₀ in KVDT _{VSD520}	11
Tabelle 2: Transformation Besondere Personengruppe VSD ₅₂₀	11
Tabelle 3: Transformation DMP-Kennzeichen VSD ₅₂₀	11
Tabelle 4: Mapping VSD ₅₁₀ in KVDT _{VSD520}	13
Tabelle 5: Transformation Besondere Personengruppe VSD ₅₁₀	14
Tabelle 6: Transformation DMP-Kennzeichen VSD ₅₁₀	14
Tabelle 7: Mapping KVK in KVDT _{VSD520}	15
Tabelle 8: Transformation DMP-Kennzeichen	16
Tabelle 9: Transformation Besondere Personengruppe	16
Tabelle 10: Zwischenspeicher mobKT – Ausbaustufe 1	17
Tabelle 11: Zwischenspeicher mobKT – Ausbaustufe 2	17
Tabelle 12: Druckpositionen im Personalienfeld	20
Tabelle 13: Prüfungsnachweis zum VSD	20

1 Einführung

Das vorliegende Dokument beschreibt die Verwendung der Versichertenstammdaten, die in der Anlage 4a zum BMV-Ä vereinbart sind, in technischer Hinsicht.

Während die vertragsärztlichen Abrechnungsunterlagen gemäß § 291 SGB V in das Referenz-Design gemäß der aktuellen VSD-Version 5.2.0 überführt werden, müssen für einen Übergangszeitraum, in dem noch ältere Kartentypen im Umlauf sind, diese in das neue Referenz-Design des KVDT transformiert werden. Die für die jeweiligen Transformationen geltenden Vorschriften werden im Folgenden als Tabellen dargestellt.

Für die Zukunft ist damit zu rechnen, dass für VSD und die eGK weiter *Mappings* entwickelt werden. Eine Fortschreibung dieser Technischen Anlage um weitere Transformationsvorschriften und/oder Anpassung des Referenz-Designs für die vertragsärztliche Abrechnung ist somit zu erwarten.

Die Abstimmung der Inhalte dieser Technischen Anlage erfolgt zwischen den Partnern der Bundesmantelverträge.

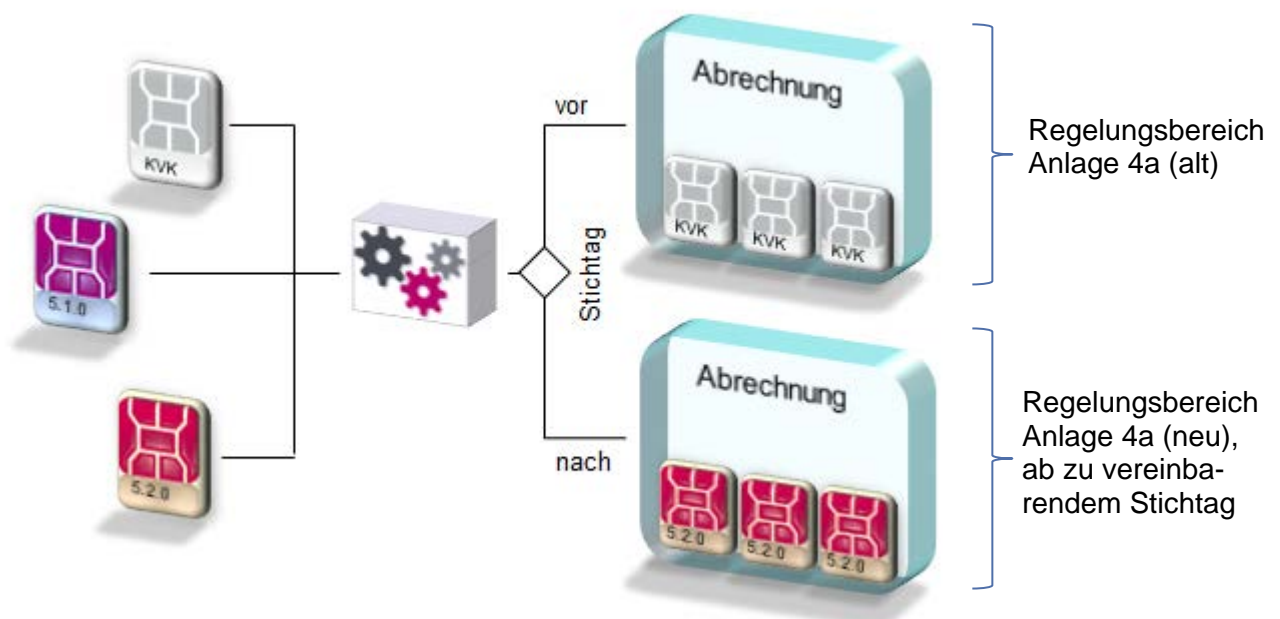


Abbildung 1: Transformation und Zielformat in Abhängigkeit des Stichtags

1.1 Abgrenzung

Die in diesem Dokument definierten Vorschriften beziehen sich auf die fachlichen Inhalte zur Verarbeitung der Versichertenstammdaten zum Zwecke der vertragsärztlichen Abrechnung. Weitere Anforderungen der Verarbeitung der eGK, sind in der Dokumentation der gematik nachzulesen.

Die im weiteren Verlauf dargestellten Transformationsvorschriften gelten verbindlich für die Erstellung der vertragsärztlichen Abrechnungsunterlagen. Sie beinhalten jedoch keine Restriktionen oder Vorschriften hinsichtlich der Art und Form der Datenhaltung in einem Praxisverwaltungssystem.

1.2 Gematik-Referenz

Hier getroffene Festlegungen beziehen sich auf den *Basis-Rollout* im Offline-Szenario, Release 0.5.3 der gematik. Nähere Informationen unter

http://www.gematik.de/cms/de/spezifikation/release_0_5_3/release_0_5_3_uebersicht.jsp

1.3 Zeichensatz

Aufgrund der Einschränkung der zulässigen Zeichen aus dem 7-bit-Code gemäß DIN 66003 auf der KVK sowie der Übereinstimmung der Zeichensätze zwischen eGK und KVDT (jeweils ISO 8859-15) besteht vollständige Kompatibilität zwischen den Zeichensätzen.

2 Verwendung der Versichertenstammdaten

2.1 Übernahme der Versichertenstammdaten in die Abrechnung

Auf der eGK und in der vertragsärztlichen Abrechnung kommen unterschiedliche Schnittstellenfamilien zum Einsatz (XML-/xDT-Schnittstellen). Konformität wird auf Datenfeldebene (KVDT-Referenz-Design) hergestellt, ersetzt jedoch nicht die Übergabe zwischen den Schnittstellen.

Bedingt durch ältere VSD-Versionen sowie der zu gewährleistenden Abwärtskompatibilität zum VDT der KVK geschuldet, ist ferner ein Mapping der Datenobjekte zwischen den Schnittstellenversionen erforderlich, um diese nach einheitlichen Kriterien in das neue Referenz-Design zu transformieren.

Im Folgenden werden die notwendigen Zuordnungen und ggf. erforderlichen Transformationsvorschriften für den jeweiligen Use-Case beschrieben.

2.2 USE-CASES

Im Folgenden werden für die jeweiligen USE-CASES die relevanten Mapping-Tabellen dargestellt.

2.2.1 Einlesen der eGK

2.2.1.1 VSD-Version 5.2.0 in KVDT-Referenz-Design mappen

VSD520						KVDT _{VSD520}					
Feld	K	L	T	Ausprägung	Transformation	FK	Name	K	L	T	Ausprägung
Persönliche Versichertendaten (EF.PD)											
UC_PersoelicheVersichertendatenXML											
CDMVersion		„5.2.0“			→	3006	CDMVersion	0..1	5..11	a	
/Versicherter	1..1										
/Versicherten_ID	1..1	0..10	a		n/a	3105	Versichertennummer	0..1	6..12	n	
					→	3119	Versicherten_ID	0..1	10	a	
/Person	1..1										
//Geburtsdatum	1..1	8	n	YYYYMMDD	→	3103	Geburtsdatum	1..1	8	n	YYYYMMDD
//Vorname	1..1	1..45	a		→	3102	Vorname	1..1	≤ 45	a	
//Nachname	1..1	1..45	a		→	3101	Nachname	1..1	≤ 45	a	
//Geschlecht	1..1	1	a	M,W,X	→	3110	Geschlecht	1..1	1	a	M,W,X,U
//Vorsatzwort	0..1	0..20	a	Anl. 6, DEÜV	→	3120	Vorsatzwort	0..1	≤ 20	a	Anl. 6, DEÜV
//Namenszusatz	0..1	0..20	a	Anl. 7, DEÜV	→	3100	Namenszusatz	0..1	≤ 20	a	Anl. 7, DEÜV
//Titel	0..1	0..20	a		→	3104	Titel	0..1	≤ 20	a	
//PostfachAdresse	0..1										
///Postleitzahl	0..1	1..10	a		→	3121	PostfachPLZ	0..1	≤ 10	a	
///Ort	1..1	0..40	a		→	3122	PostfachOrt	0..1	≤ 40	a	
///Postfach	1..1	0..8	a		→	3123	Postfach	0..1	≤ 8	a	
///Land	1..1										
///Wohnsitzlaendercode	1..1	0..3	a		→	3124	PostfachWohnsitzlaendercode	0..1	≤ 3	a	
//StrassenAdresse	0..1										
///Postleitzahl	0..1	1..10	a		→	3112	Postleitzahl	0..1	≤ 10	a	

VSD520					KVDT _{VSD520}							
Feld	K	L	T	Ausprägung	Transformation	FK	Name	K	L	T	Ausprägung	
///Ort	1..1	0..40	a		→	3113	Ort	0..1	≤ 40	a		
///Straße	0..1	0..46	a		→	3107	Straße	0..1	≤ 46	a		
///Hausnummer	0..1	0..9	a		→	3109	Hausnummer	0..1	≤ 9	a		
///Anschriftenzusatz	0..1	0..40	a		→	3115	Anschriftenzusatz	0..1	≤ 40	a		
///Land	1..1											
///Wohnsitzlaendercode	1..1	0..3	a	Anl. 8, DEÜV	→	3114	Wohnsitzlaendercode	0..1	≤ 3	a	Anl. 8, DEÜV	
Geschützte Versichertendaten (EF.GVD)												
UC_GeschuetzteVersichertendatenXML												
CDMVersion	„5.2.0“				n/a							
/BesonderePersonengruppe	0..1	2	n	4,6,7,8,9	Codierung nach Tabelle 2	4131	BesonderePersonengruppe	0..1	≤ 2	n	00, 04, 06, 07, 08, 09	
/DMP_Kennzeichnung	0..1	1..2	n	1,2,3,4,5,6	Codierung nach Tabelle 3	4132	DMP_Kennzeichnung	0..1	≤ 2	n	00, 01, 02, 03, 04, 05, 06	
/RuhenderLeistungsanspruch	0..1											
//Beginn	1..1	8	n	YYYYMMDD	n/a							
//Ende	0..1	8	n	YYYYMMDD	n/a							
//Art des Ruhens	1..1	1	n	1,2	n/a							
/Zuzahlungsstatus	1..1											
//Status	1..1	1	n	0,1	n/a							
//Gueltig_bis	0..1	8	n	YYYYMMDD	n/a							
/Selektivvertraege	1..1											
//Aerztlich	1..1	1	n	0,1,9	n/a							
//Zahnaerztlich	1..1	1	n	0,1,9	n/a							
//Art	0..1	4	a	[0-1]{4}	n/a							
Allgemeine Versichertendaten (EF.VD)												
UC_AllgemeineVersicherungsdatenXML												
CDMVersion	„5.2.0“				n/a							
/Versicherter	1..1											
//Zusatzinfos	1..1											
///ZusatzinfosGKV	1..1											
///Versichertenart	1..1	1	a	1,3,5	→	3108	Versichertenart	1..1	1	n	1,3,5	
///Zusatzinfos_Abrechnung_GKV	1..1											
///WOP	1..1	2	a	01..98 01,02,03,17, 20,38,46,51, 52,71,72,73, 78,83,88,93, 98	→	3116	WOP	0..1	2	a	00..98 00,01,02,03, 17,20,38,46, 47,48,49,50, 51,52,55,60, 61,62,71,72, 73,78,83,88, 93, 98	
////Kostenerstattung	0..1											
/////AerztlicheVersorgung	1..1	1	n	0,1	n/a							
/////ZahnaerztlicheVersorgung	1..1	1	n	0,1	n/a							
/////StationaererBereich	1..1	1	n	0,1	n/a							
/////VeranlassteLeist	1..1	1	n	0,1	n/a							

VSD520					KVDT _{VSD520}						
Feld	K	L	T	Ausprägung	Transformation	FK	Name	K	L	T	Ausprägung
ungen											
//Versicherungsschutz	1..1										
///Beginn	1..1	8	n	YYYYMMDD	→	4133	Versicherungsschutz Beginn	0..1	8	n	YYYYMMDD
///Ende	0..1	8	n	YYYYMMDD	→	4110	Versicherungsschutz Ende	0..1	8	n	YYYYMMDD
////Kostentraeger	1..1			[bundesweit]							
////Kostentraegererkennung	1..1	9	n		(2. Priorität) →	4111	Kostentraegererkennung	1..1	9	n	
////Kostentraegerlaendercode	1..1	0..3	a		n/a						
////Name	1..1	0..45	a		(2. Priorität) →	4134	KostentraegerName	1..1	≤ 45	a	
////AbrechnenderKostentraeger	0..1			[regionalisiert]							
////Kostentraegererkennung	1..1	9	n		(1. Priorität) →	4111	Kostentraegererkennung	1..1	9	n	
////Name	1..1	0..45	a		(1. Priorität) →	4134	KostentraegerName	1..1	≤ 45	a	

Tabelle 1: Mapping VSD₅₂₀ in KVDT_{VSD520}

Besondere_Personengruppe VSD ₅₂₀	Codierung gemäß KVDT _{VSD520}
[Element nicht vorhanden]	00
4	04
6	06
7	07
8	08
9	09

Tabelle 2: Transformation BesonderePersonengruppe VSD₅₂₀

DMP-Kennzeichen VSD ₅₂₀	Codierung gemäß KVDT _{VSD520}
[Element nicht vorhanden]	00
1	01
2	02
3	03
4	04
5	05
6	06

Tabelle 3: Transformation DMP-Kennzeichen VSD₅₂₀

2.2.1.2 VSD-Version 5.1.0 in KVDT-Referenz-Design mappen

VSD ₅₁₀						KVDT _{VSD520}						
Feld	K	L	T	Ausprägung	Transformation	FK	Name	K	L	T	Ausprägung	
Persönliche Versichertendaten (EF.PD)												
UC_PersoelicheVersichertendatenXML												
CDMVersion	„5.1.0“				→	3006	CDMVersion	0..1	5..11	a		
/Versicherter	1..1											
/Versicherten_ID	1..1	0..10	a		n/a	3105	Versichertennummer	0..1	6..12	n		
					→	3119	Versicherten_ID	0..1	10	a		
/Person	1..1											
//Geburtsdatum	1..1	8	n	YYYYMMDD	→	3103	Geburtsdatum	1..1	8	n	YYYYMMDD	
//Vorname	1..1	2..45	a		→	3102	Vorname	1..1	≤ 45	a		
//Nachname	1..1	0..45	a		→	3101	Nachname	1..1	≤ 45	a		
//Geschlecht	1..1	1	a	M,W	→	3110	Geschlecht	1..1	1	a	M,W,X,U	
//Vorsatzwort	0..1	0..20	a	Anl. 6, DEÜV	→	3120	Vorsatzwort	0..1	≤ 20	a	Anl. 6, DEÜV	
//Namenszusatz	0..1	0..20	a	Anl. 7, DEÜV	→	3100	Namenszusatz	0..1	≤ 20	a	Anl. 7, DEÜV	
//Titel	0..1	0..20	a		→	3104	Titel	0..1	≤ 20	a		
//PostfachAdresse	0..1											
///Postleitzahl	1..1	0..10	a		→	3121	PostfachPLZ	0..1	≤ 10	a		
///Ort	1..1	0..40	a		→	3122	PostfachOrt	0..1	≤ 40	a		
///Postfach	1..1	0..8	a		→	3123	Postfach	0..1	≤ 8	a		
///Land	1..1											
///Wohnsitzlaendercode	1..1	0..3	a		→	3124	PostfachWohnsitzlaendercode	0..1	≤ 3	a		
//StrassenAdresse	0..1											
///Postleitzahl	1..1	0..10	a		→	3112	Postleitzahl	0..1	≤ 10	a		
///Ort	1..1	0..40	a		→	3113	Ort	0..1	≤ 40	a		
///Straße	0..1	0..46	a		→	3107	Straße	0..1	≤ 46	a		
///Hausnummer	0..1	0..9	a		→	3109	Hausnummer	0..1	≤ 9	a		
///Anschriftenzusatz	0..1	0..40	a		→	3115	Anschriftenzusatz	0..1	≤ 40	a		
///Land	1..1											
///Wohnsitzlaendercode	1..1	0..3	a	Anl. 8, DEÜV	→	3114	Wohnsitzlaendercode	0..1	≤ 3	a	Anl. 8, DEÜV	
Geschützte Versichertendaten (EF.GVD)												
UC_GeschuetzteVersichertendatenXML												
CDMVersion	„5.1.0“											
/Besondere_Personengruppe	0..1	2	n	4,6,7,8	Codierung nach Tabelle 5	4131	BesonderePersonengruppe	1..1	≤ 2	n	00, 04, 06, 07, 08, 09	
/DMP_Kennzeichnung	0..1	1..2	n	1,2,3,4,5,6	Codierung nach Tabelle 6	4132	DMP_Kennzeichnung	1..1	≤ 2	n	00, 01, 02, 03, 04, 05, 06	
/Zuzahlungsstatus	1..1											
//Status	1..1	1	N	0,1	n/a							
//Gueltig_bis	0..1	8	N	YYYYMMDD	n/a							
Allgemeine Versichertendaten (EF.VD)												
UC_AllgemeineVersicherungsdatenXML												
CDMVersion	„5.1.0“				n/a							
/Versicherter	1..1											

VSD ₅₁₀					KVDT _{VSD520}						
Feld	K	L	T	Ausprägung	Transformation	FK	Name	K	L	T	Ausprägung
//Zusatzinfos	1..1										
///ZusatzinfosGKV	0..1										
////Rechtskreis	1..1	1	A	1,9	n/a						
////Versichertenart	1..1	1	A	1,3,5	→	3108	Versichertenart	1..1	1	a	1,3,5
////Versichertenstatus_RSA	1..1	1	A		n/a						
///Zusatzinfos_Abrechnung_GKV	1..1				→	3116					
///WOP	0..1	2	A	04..98 01,02,03,17, 20,38,46,51, 52,71,72,73, 78,83,88,93, 98			WOP	0..1	2	a	00..98 00,01,02,03, 17,20,38,46, 47,48,49,50, 51,52,55,60, 61,62,71,72, 73,78,83,88, 93, 98
////Kostenerstattung_ambulant	1..1	1	N	0,1	n/a						
////Kostenerstattung_stationaer	1..1	1	N	0,1	n/a						
///ZusatzinfosPKV	0..1										
///Beihilfeberechtigung	0..1										
////Kennzeichnung	1..1	0..2	A		n/a						
////StationaereLeistungen	0..1										
////Stationaere_Wahlleistung_Unterkunft	0..1	0..2	A		n/a						
////Prozentwert_Wahlleistung_Unterkunft	0..1	0..3	A		n/a						
////HochstsatzWahlleistungUnterkunft	0..1	0..6	A		n/a						
////Stationaere_Wahlleistung_aerztliche_Behandlung	0..1	0..2	N		n/a						
////Prozentwert_Wahlleistung_aerztliche_Behandlung	0..1	0..3	A		n/a						
////Teilnahme_ClinicCard_Verfahren	1..1	0..1	A		n/a						
//Versicherungsschutz	1..1										
///Beginn	1..1	8	N	YYYYMMDD	→	4133	Versicherungsschutz Beginn	0..1	8	n	YYYYMMDD
///Ende	0..1	8	N	YYYYMMDD	→	4110	Versicherungsschutz Ende	0..1	8	n	YYYYMMDD
///Kostentraeger	1..1			(bundesweit)							
////Kostentraegerkennung	1..1	9	N		(2. Priorität) →	4111	Kostentraegerkennung	1..1	9	n	
////Kostentraegerlaendercode	1..1	0..3	A		n/a						
////Name	1..1	0..45	A		(2. Priorität) →	4134	KostentraegerName	1..1	≤ 45	a	
////AbrechnenderKostentraeger	0..1			(regionalisiert)							
////Kostentraegerkennung	1..1	9	N		(1. Priorität) →	4111	Kostentraegerkennung	1..1	9	n	
////Name	1..1	0..45	A		(1. Priorität) →	4134	KostentraegerName	1..1	≤ 45	a	

Tabelle 4: Mapping VSD₅₁₀ in KVDT_{VSD520}

Besondere_Personengruppe_VSD ₅₁₀	Codierung gemäß KVDT _{VSD520}
[Element nicht vorhanden]	00
4	04
6	06
7	07
8	08

Tabelle 5: Transformation BesonderePersonengruppe VSD₅₁₀

DMP-Kennzeichen VSD ₅₁₀	Codierung gemäß KVDT _{VSD520}
[Element nicht vorhanden]	00
1	01
2	02
3	03
4	04
5	05
6	06

Tabelle 6: Transformation DMP-Kennzeichen VSD₅₁₀

2.2.2 Einlesen der KVK

Für die Verarbeitung von Versichertenstammdaten der KVK im Rahmen der GKV sind ggf. weitere Regelungen gemäß Anlage 4a BMV-Ä zu beachten, die den Zeitpunkt definieren, ab dem 01.01.2015 hat die KVK ihre Gültigkeit als Nachweis des Leistungsanspruchs in der GKV **verloren** und **darf** somit nur noch im Bereich der Sonstigen Kostenträger verarbeitet werden.

2.2.2.1 KVK in KVDT-Referenz-Design mappen

VDT, KVK-Version 2.08					KVDT _{VSD520}						
Feld	K	L	T	Ausprägung	Transformation	FK	Name	K	L	T	Ausprägung
					n/a	3006	CDMVersion	0..1	5..11	a	
Versichertennummer	1..1	6..12	n		→	3105	Versichertennummer	0..1	6..12	n	
						3119	Versicherten_ID	0..1	10	a	
Geburtsdatum	1..1	8	n	TTMMJJJJ	JJJJMMTT	3103	Geburtsdatum	1..1	8	n	YYYYMMDD
Vorname	1..1	1..28	a		→	3102	Vorname	1..1	≤ 45	a	
Familienname	1..1	2..28	a		→	3101	Nachname	1..1	≤ 45	a	
					n/a	3110	Geschlecht	1..1	1	a	M,W,X,U

VDT, KVK-Version 2.08					KVDT _{VSD520}						
Feld	K	L	T	Ausprägung	Transformation	FK	Name	K	L	T	Ausprägung
Namenszusatz/Vorsatzwort	0..1	1..15	a		n/a →	3120 3100	Vorsatzwort Namenszusatz	0..1	≤ 20	a	Anl. 6, DEÜV Anl. 7, DEÜV
Titel	0..1	2..15	a		→	3104	Titel	0..1	≤ 20	a	
Postleitzahl	1..1	4..7	a		when contains (Straßenname & Hausnummer, 'Postfach') →	3121	PostfachPLZ	0..1	≤ 10	a	
Ortsname	1..1	2..22	a		→	3122	PostfachOrt	0..1	≤ 40	a	
Straßenname & Hausnummer	0..1	2..28	a		→	3123	Postfach	0..1	8	a	
Wohnsitzländercode	0..1	1..3	a		→	3124	PostfachWohnsitzlaendercode	0..1	≤ 3	a	
Postleitzahl	1..1	4..7	a		else →	3112	Postleitzahl	0..1	≤ 10	a	
Ortsname	1..1	2..22	a		→	3113	Ort	0..1	≤ 40	a	
Straßenname & Hausnummer	0..1	2..28	a		Substring-left(Länge - Länge(erstes Leerzeichen v. re) ¹ Substring-right(Länge(erstes Leerzeichen v. re) ²) →	3107 3109	Straße Hausnummer	0..1	≤ 46 ≤ 9	a	
Wohnsitzländercode	0..1	1..3	a		n/a →	3115 3114	Anschriftenzusatz Wohnsitzlaendercode	0..1	≤ 40 ≤ 3	a	Anl. 8, DEÜV
Statergänzung	1..1	1	a	1,4,6,7,8,9,M,X,A,C,K,L,E,N,D,F,S,P ³	when contains(4,6,7,8) Codierung nach Tabelle 9 when contains(M,X,A,CK,L,E,N,D,F,S,P) Codierung nach Tabelle 8	4131 4132	BesonderePersonengruppe DMP_Kennzeichnung	1..1	≤ 2	n	00, 04, 06, 07, 08, 09 00, 01, 02, 03, 04, 05, 06
Versichertenstatus	1..1	4	n	1000	substring-left(Versichertenstatus,1)	3108	Versichertenart	1..1	1	n	1,3,5
VKNR/WOP	1..1	5	n	12345,00072	when contains(000) substring-right(VKNR/WOP,2)	3116	WOP	0..1	2	a	00..98 00,01,02,03,17,20,38,46,47,48,49,50,51,52,55,60,61,62,71,72,73,78,83,88,93,98
Gültigkeitsdatum	1..1	4	n	MMJJ	n/a JJJJMMTT (Monatsende)	4133 4110	Versicherungsschutz Beginn Versicherungsschutz Ende	0..1	8	n	JJJJMMTT JJJJMMTT
Krankenkassennummer	1..1	7	n		concat('10', Krankenkassennummer)	4111	Kostentraegererkennung	1..1	9	n	
Krankenkassenname	1..1	2..28	a		→	4134	KostentraegerName	1..1	≤ 45	a	

Tabelle 7: Mapping KVK in KVDT_{VSD520}

¹ liefert ggf. nicht in allen Fällen das optimale Ergebnis zurück

² liefert nicht in jeglicher Schreibweise das gewünschte Ergebnis, z.B. „103 A“ anstatt „103A“

³ der Rechtskreis mit den Ausprägungen 1, 9 entfällt

KVK-Codierung	Codierung gemäß KVDT _{VSD520}
[kein Wert vorhanden]	00
M - Diabetes mellitus Typ 2 (U RK 1)	01
A - Brustkrebs (U RK 1)	02
K - Koronare Herzkrankheit (U RK 1)	03
E - Diabetes mellitus Typ 1 (U RK 1)	04
D - Asthma bronchiale (U RK 1)	05
S - COPD (U RK 1)	06
X - Diabetes mellitus Typ 2 (U RK 9)	01
C - Brustkrebs (U RK 9)	02
L - Koronare Herzkrankheit (U RK 9)	03
N - Diabetes mellitus Typ 1 (U RK 9)	04
F - Asthma bronchiale (U RK 9)	05
P - COPD (U RK 9)	06

Tabelle 8: Transformation DMP-Kennzeichen

KVK-Codierung	Codierung gemäß KVDT _{VSD520}
[kein Wert vorhanden]	00
1 – West	[keine Übernahme] -00
4 - Sozialhilfeempfänger, § 264 SGB V	04
6 - BVG	06
7 - SVA	07
8 - SVA	08
9 – Ost	[keine Übernahme] -00

Tabelle 9: Transformation Besondere Personengruppe

Die Vorgaben zu KVK werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt in separate Spezifikationen zur KVK überführt.

2.2.3 Mobiles Einsatzszenario

Im mobilen Einsatzszenario werden zusätzlich die Datenobjekte Einlesedatum (tag '91') und Zulassungsnummer (tag '92') durch das mobile Kartenterminal an die Protokolldaten (EF.StatusVD) im Zwischenspeicher des Kartenterminals angehängt.

Diese Datenobjekte sind gemäß BMV-Ä zum Zwecke der vertragsärztlichen Abrechnung in den Abrechnungsdatensatz zu übernehmen. Folgende Tabellen zeigen das jeweilige Mapping in Abhängigkeit der Ausbaustufe des einzusetzenden mobilen Kartenterminals.

Mobiles Kartenterminal (Ausbaustufe 1)					KVDT _{VSD520}							
Feld	K	L	T	Ausprägung	Transformation	FK	Name	K	L	T	Ausprägung	
EF.StatusVD (im Zwischenspeicher mobKT)												
tag '91'		8	n	TTMMJJJJ	→	4109	Einlesedatum		8	n	TTMMJJJJ	



Mobiles Kartenterminal (Ausbaustufe 1)					KVDT _{VSD520}							
Feld	K	L	T	Ausprägung	Transformation	FK	Name	K	L	T	Ausprägung	
tag ,92'		27	a	123xyzX.Y.Z	→	4108	Zulassungsnummer		≤ 40	a	123xyzX.Y.Z	

Tabelle 10: Zwischenspeicher mobKT – Ausbaustufe 1

Mobiles Kartenterminal (Ausbaustufe 2)					KVDT _{VSD520}							
Feld	K	L	T	Ausprägung	Transformation	FK	Name	K	L	T	Ausprägung	
EF.StatusVD (im Zwischenspeicher mobKT)												
tag ,91'		8	n	TTMMJJJJ	→	4109	Einlesedatum		8	n	TTMMJJJJ	
tag ,92'		37	a	123xyzX.Y.Z	→	4108	Zulassungsnummer		≤ 40	a	123xyzX.Y.Z	

Tabelle 11: Zwischenspeicher mobKT – Ausbaustufe 2

2.3 Bedruckung des Personalienfeldes

Entsprechend den Anforderungen des § 291 SGB V sind die Vordrucke im Sinne der Abrechnungsunterlagen maschinell auswertbar, d.h. beleglesefähig, zu erstellen. Zu diesem Zweck sind die hier dargestellten Bedruckungsvorschriften verbindlich zu beachten.

Die Druckzeilen 3, 4, 5 beinhalten keine fixen Druckpositionen. Die Druckzeilen werden durch Aneinanderreihung der einzelnen Datenobjekte gefüllt. Die Trennung der jeweiligen Feldinhalte erfolgt durch Blank. Um die Maximallänge der jeweiligen Druckzeile nicht zu überschreiten, werden ggf. notwendige Kürzungsregeln festgelegt (siehe Tabelle 12), die überwiegend außerhalb des Regelfalles notwendig werden.

2.3.1 Schriftart

Vorgegeben sind die Monotype-Schriftarten Courier bzw. Courier New. Bei Einsatz von Nadeldruckern ist zusätzlich der Modus NLQ Mindestvoraussetzung.

Die Zeichendichte ist mit 10 Zeichen/Zoll definiert, das entspricht der Schriftgröße 12.

2.3.2 Musterbeispiel für die Bedruckung des Personalienfeldes

123456789012345678901234567890		
Krankenkasse bzw. Kostenträger		
Testort-Musterkasse/SVA		72
Name, Vorname des Versicherten		
Mustermann-Müller		geb. am
Prof. Dr. Johann von		20.10.25
Musterweg 6		
D 12345 Musterhausen		12/20
Kostenträgerkennung	Versicherten-Nr.	Status
101234567	A123456789	5 8 6 1
Betriebsstätten-Nr.	Arzt-Nr	Datum
123456789	123456499	01.10.16

Schriftart:
Courier (New), NLQ

Zeichendichte:
10 Zeichen/Zoll

Abbildung 2: eGK-konforme Bedruckung

Erläuterungen:

Zeile 1: KostentraegerName (inkl. KTAB-Kürzel für Besondere Personengruppen gemäß Kostenträgerstammdatei der KBV), WOP

Zeile 2: Nachname

Zeile 3: Titel, Vorname, Namenszusatz, Vorsatzwort (Verlängerung des nutzbaren Bereichs um 2 Zeichen), Geburtsdatum

Zeile 4: Straßename, Hausnummer

Zeile 5: Ländercode, Postleitzahl, Ort, Versicherungsschutz-Ende

Zeile 6: Kostentraegerkennung, Versicherten_ID, Versichertenart, BesonderePersonengruppe, DMP_Kennzeichnung, ASV-Kennzeichen/ TSS-Kennzeichen/ **Kennzeichen Entlassmanagement**

Zeile 7: Betriebsstättennummer/ASV-Teamnummer, Arztnummer, Tagesdatum

2.3.3 Druckvorschrift

2.3.3.1 Ausgangsformat für Druckvorschrift

Die im Folgenden dargestellten Druckvorschriften gelten unter der Annahme, dass die zu druckenden Datenobjekte unabhängig von dem eingelesenen Kartentyp bzw. VSD-Version bereits im Zielformat mit VSD₅₂₀-Referenz vorliegen. Ggf. ist vor Anwendung der hier dargestellten Druckvorschriften daher zunächst ein Mapping, wie in den vorangegangenen Kapiteln erläutert, vorzunehmen.

2.3.3.2 Druckpositionen

Druckzeile	Feld	Position	Druckvorschrift
1	KostentraegerName	1-24	ab 24 kürzen ⁴
	WOP	29-30	rechtsbündig, 2-stellig
2	Nachname	1-30	ab 30 kürzen
3	Titel Vorname Namenszusatz Vorsatzwort (durch Leerzeichen getrennt)	1-21	ab 21 kürzen
	Geburtsdatum	23-30	Format TT.MM.JJ
4	Straßenname Hausnummer (durch Leerzeichen getrennt), <u>alternativ</u> : „Postfach“ Postfachnummer ⁵ (durch Leerzeichen getrennt)	1-30	Falls Hausnummer vorhanden: Länge _{Max} (Straßenname) = 30 - Länge(Hausnummer) – 1 Falls Hausnummer nicht vorhanden: Länge _{Max} (Straßenname) = 30
5	Wohnsitzlaendercode Postleitzahl Ort (durch Leerzeichen getrennt), <u>alternativ</u> : Items der Postfachadresse ⁶	1-24	Mit Wohnsitzlaendercode: Länge _{Max} (Ort) = 24 – Länge(Wohnsitzlaendercode) – Länge(Postleitzahl) – 2 Ohne Wohnsitzlaendercode: Länge _{Max} (Ort) = 24 – Länge(Postleitzahl) – 1
	Versicherungsschutz Ende	26-30	Format MM/JJ
6	Kostentraegerkennung	1-9	Wenn Länge(Kostentraegerkennung) < 9 → Stringverkettung(,10', Kostentraegerkennung)
	Versicherten_ID	11-22	linksbündig, alphanumerisch
	Versichertenart	24	
	BesonderePersonengruppe	25-26	rechtsbündig, numerisch
	DMP_Kennzeichnung	27-28	rechtsbündig, numerisch

⁴ Anm.: nur für integrierte Druckfunktion bei Kartenterminals relevant, für Praxisverwaltungssoftware gelten besondere Anforderungen bzgl. der Bedruckungsnamen i. V. m. dem Kostenträgerabrechnungsbereich und der Kostenträgerstammdatei

⁵ nur zulässig, wenn keine Straßenadresse vorhanden

⁶ nur zulässig, wenn keine Straßenadresse vorhanden

	ASV-Kennzeichen/TSS-Kennzeichen/ Kenzeichen Entlassmanagements	30	entweder das ASV-Kennzeichen „1“, im TSS-Fall immer das TSS-Kennzeichen „7“ oder im Rahmen des Entlassmanagements die „4“
7	Betriebsstättennummer	1-9	
	Lebenslange Arztnummer	11-19	
	Tagesdatum	22-29	Format TT.MM.JJ

Tabelle 12: Druckpositionen im Personalienfeld

2.4 Sonstige Inhalte der eGK

2.4.1 Prüfungsnachweis zum VSD

unbesetzt im Basis-Rollout

eGK					KVDT _{VSD520}							
Feld	K	L	T	Ausprägung	Transformation	FK	Name	K	L	T	Ausprägung	
Prüfungsnachweis (EF.Prüfungsnachweis)												
CDMVersion	1..1	5..11	a	X.Y.Z	→	3006	CDM Version	0..1	5-11	a	n[n][n].n[n][n].n[n][n]	
Timestamp	1..1	14	n	YYYYMMDD hhmmss	→	3010	Datum und Uhrzeit der Onlineprüfung und -aktualisierung (Timestamp)	0..1	14	n	JJJJMMTT hhmmss	
Ergebnis	1..1	1	n	1,2,3,4,5,6	→	3011	Ergebnis der Onlineprüfung und -aktualisierung	0..1	1	n	1, 2, 3, 4, 5, 6	
ErrorCode	1..1	5	n		→	3012	Error-Code	0..1	5	n		
Prüfziffer Fachdienst	0..1	65	a		→	3013	Prüfziffer des Fachdienstes	0..1	≤ 88	a		

Tabelle 13: Prüfungsnachweis zum VSD

3 Literaturverzeichnis

- gematik. (2012). *Release 0.5.3 Basis-Rollout*.
http://www.gematik.de/cms/de/spezifikation/release_0_5_3/release_0_5_3_uebersicht.jsp.
- GKV-SV, KBV, KZBV. (06. März 2003). Technische Spezifikation der Arztausstattung - Lesegeräte -; entwickelt aus der Anlage 4 der Vereinbarung zur Gestaltung und bundesweiten Einführung der Krankenversichertenkarte, Version 2.00.
- GKV-SV, KBV, KZBV. (2009). *Technische Spezifikation der Versichertenkarte; Version 2.08*.
- KBV. (2008). *Bundesmantelvertrag (BMV-Ä) Anlage 4a - Vereinbarung zum Inhalt und zur Anwendung der elektronischen Gesundheitskarte*.
<http://www.kbv.de/html/bundesmantelvertrag.php>.
- KBV. (2013). *Bundesmantelvertrag - Ärzte (BMV-Ä)*.
<http://www.kbv.de/html/bundesmantelvertrag.php>.
- KBV. (2013). *Vereinbarung über Vordrucke für die vertragsärztliche Versorgung (Anlage 2 BMV-Ä)*. <http://www.kbv.de/html/bundesmantelvertrag.php>.
- KBV. (2015). *Datensatzbeschreibung KVDT*. ftp://ftp.kbv.de/ita-update/Abrechnung/KBV_ITA_VGEX_Datensatzbeschreibung_KVDT.pdf.